

# Eames Accessories Collection

Charles & Ray Eames



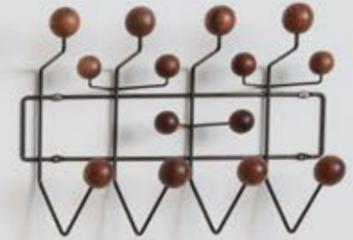
**vitra.**

## Eames Accessoires Collection



Charles und Ray Eames liebten es, ihre persönliche Umgebung zu gestalten. Nebst Dingen, die sie von Reisen mitbrachten, entwarfen sie nebst Möbeln auch kleinere – dekorative und nützliche – Objekte. All dies kombinierten Sie im legendären Eames House zu einer sich ständig verändernden Collage ihres Lebens. Die Accessories Collection umfasst eine Auswahl dieser Objekte von Charles und Ray Eames.

Bei all seinen Tätigkeiten hat das Designerehepaar nach Lösungen für neue und alte Probleme gesucht: Die beiden experimentierten mit neuen Strukturen, Materialien, Formen und Methoden. Dabei hatten sie immer wieder bahnbrechende Ideen, die sie mit Gespür für die Verbindung von Funktion und Gestaltung umsetzten. Charles und Ray Eames haben ihre Entwürfe jedoch nie als fertig betrachtet: Sobald sie neue Möglichkeiten als relevant beurteilten, haben sie diese angewendet, um ihre Produkte zu verbessern oder zu verschönern. Das ist einer der vielen Gründe, warum die Eames-Entwürfe heute noch so relevant sind wie zur Zeit ihrer Entstehung.



Nun hat Vitra mit dem Eames Office einige Holz-Accessoires der Eames überarbeitet und verwendet europäische Hölzer und natürlichere Behandlungen der Oberflächen. Darüber hinaus wurden auch die Farben verschiedener Eames-Accessoires überarbeitet, indem mit ursprünglichen neutralen und farbenfrohen Eames-Farbschemata eine Palette geschaffen wurde, die so authentisch wie zeitgemäss ist.



# Stools

Charles & Ray Eames, 1960

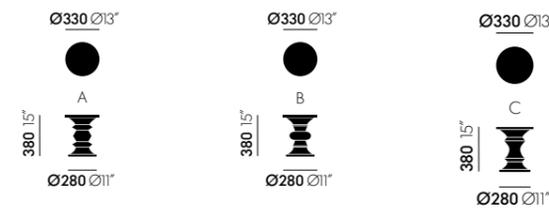


1960 erhielt das Eames Office von der Time Inc. den Auftrag, drei Lobbys im Rockefeller Center in New York einzurichten. Für dieses Projekt entwarfen Charles und Ray Eames nebst den legendären Lobby Chairs auch eine Serie von Hockern aus massivem Holz. Die Sitzflächen dieser Stools gestalteten sie konkav, so dass sie eine bequeme Sitzfläche formen – aber nicht so tief, dass eine Teetasse umkippen und verschüttet

werden könnte. Darum lassen sich die gedrechselten Hocker auch als Beistelltischen verwenden. Die verschiedenen Modelle unterschieden sich voneinander durch das jeweilige Profil des Mittelteils.

- **Material:** Massivholz, Kastanie, natur, mehrlagig verleimt, gedrechselt, hartwachsgeölt oder Nussbaum, dunkel, mehrlagig verleimt, gedrechselt, geölt.
- **Holzherkunft:** Kastanie (*Castanea sativa*) aus Polen; Nussbaum (*Juglans nigra*) aus Ungarn.

## MASSANGABEN



Modell A

Modell B

Modell C

## OBERFLÄCHEN UND FARBEN



38  
Nussbaum,  
dunkel, geölt



36  
Kastanie, natur,  
hartwachsgeölt

Massivholz







Charles und Ray Eames bereicherten die Collage in ihrem Eames House mit zahlreichen Objekten und Accessoires, die sie von ihren Reisen mitbrachten. Im Zentrum des Wohnraums steht seit über siebenzig Jahren eine Vogelfigur aus Holz auf dem Boden – offensichtlich ein von Charles und Ray besonders geschätztes Stück amerikanischer Folk Art, welches sie auch häufig als Accessoire in ihren Fotos einsetzen.

Den Eames House Bird gibt es in schwarz oder weiss lackiertem Eschenholz oder in Nussbaum. Alle Varianten sind so behandelt, dass die Holzmaserung sichtbar ist, was der Figur einen lebendigen Charme verleiht.

#### Materialien

- **Eames House Bird schwarz**
- **Massivholzkörper:** Esche, schwarz, lackiert.
- **Füsse:** Eisendraht.
- **Holzherkunft:** Esche (*Fraxinus excelsior*) aus Europa (Deutschland, Polen oder Ukraine).

- **Eames House Bird cotton white**
- **Massivholzkörper:** Esche, weiss, geölt.
- **Füsse:** Eisendraht.
- **Holzherkunft:** Esche (*Fraxinus excelsior*) aus Europa (Deutschland, Polen oder Ukraine).

- **Eames House Bird Nussbaum**
- **Massivholzkörper:** Nussbaum, dunkel, geölt.
- **Füsse:** Eisendraht.
- **Holzherkunft:** Nussbaum (*Juglans nigra*) aus Ungarn.

#### MASSANGABEN



#### Eames House Bird

#### FARBEN UND MATERIALIEN



**68**  
Esche, schwarz,  
lackiert



**77**  
Esche, cotton  
white, geölt



**38**  
Nussbaum,  
dunkel, geölt

#### Massivholz





# Eames Elephant (plywood)

Charles & Ray Eames, 1945



Charles und Ray Eames entwickelten 1945 einen Spielzeug-Elefanten aus Sperrholz, der jedoch nie in Serie ging. Ein Prototyp wurde 1946 im Museum of Modern Art in New York ausgestellt und befindet sich heute im Besitz der Eames-Familienarchive. Nach einer limitierten Edition im Jahr 2007 fertigt Vitra den Eames Elephant in Plywood seit 2018 als Serienprodukt. Er ist als dunkle Version in europäischem

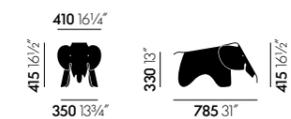
Nussbaum und als helle in Kastanie erhältlich.

Den charmanten Dickhäuter gibt es als Eames Elephant RE auch in einer Version aus Post-Industrial-Recyclingkunststoff, die sich besonders gut für Kinder eignet, und aus dem gleichen Material als kleinen Eames Elephant (small) RE – beide in verschiedenen Farben.

#### Materialien

- **Eames Elephant (plywood)**
- **Material:** Formsperrholz mit Deckfurnier in Kastanie oder Nussbaum, lackiert.
- **Holzherkunft:** Kastanie (*Castanea sativa*) aus Slowenien; Nussbaum (*Juglans nigra*) aus Österreich.

#### MASSANGABEN



Eames Elephant (plywood)

#### OBERFLÄCHEN UND FARBEN



Formsperrholz



# Eames Elephant RE

Charles & Ray Eames, 1945



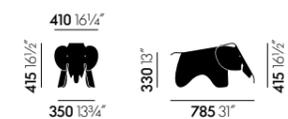
Charles und Ray Eames entwickelten 1945 einen Spielzeug-Elefanten aus Sperrholz. In Post-Industrial-Recyclingkunststoff ist der Eames Elephant RE jener Zielgruppe zugänglich, für die er ursprünglich gedacht war: den Kindern – egal, ob als robustes Spielzeug für drinnen und draussen oder einfach als Objekt fürs Kinderzimmer.

Den Eames Elephant gibt es auch in einer Version aus Sperrholz und in der kleinen Ausführung Eames Elephant (small) RE ebenfalls aus Recyclingkunststoff.

• **Material:** durchgefärbtes, aus Industrieabfällen recyceltes Polypropylen, 100 % recycelbar, matte Oberfläche.

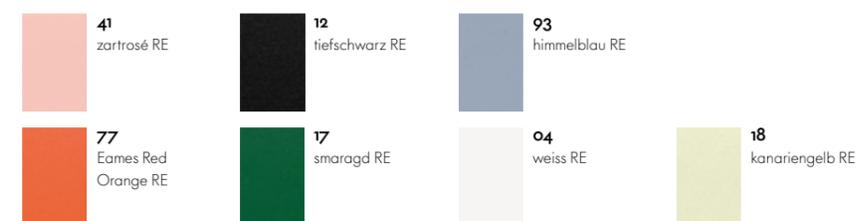
 **Outdoorfähigkeit:** Das Produkt kann unter Berücksichtigung der Pflegehinweise saisonal bzw. temporär im Freien genutzt werden. Nach längeren Wettereinflüssen säubern und geschützt lagern, um die Langlebigkeit zu gewährleisten und optische Beeinträchtigungen zu vermeiden.

## MASSANGABEN



## Eames Elephant

## OBERFLÄCHEN UND FARBEN



Recycelter Kunststoff

# Eames Elephant (small) RE

Charles & Ray Eames, 1945



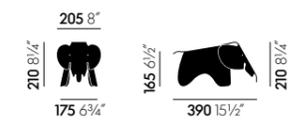
Charles und Ray Eames entwickelten 1945 einen Spielzeug-Elefanten aus Sperrholz. Die kleine Version davon, der Eames Elephant (small) in robustem Recyclingkunststoff, eignet sich als Spielzeug für Kinder oder als dekoratives Objekt, das mit seinem freundlichen Ausdruck nicht nur im Kinderzimmer eine gute Figur macht.

Den Eames Elephant gibt es auch in einer grösseren Version, ebenfalls in RE-Kunststoff oder aber in edlem Formsperrholz.

- **Material:** durchgefärbtes, aus Industrieabfällen recyceltes Polypropylen, 100 % recycelbar, matte Oberfläche.

 **Outdoorfähigkeit:** Das Produkt kann unter Berücksichtigung der Pflegehinweise saisonal bzw. temporär im Freien genutzt werden. Nach längeren Wettereinflüssen säubern und geschützt lagern, um die Langlebigkeit zu gewährleisten und optische Beeinträchtigungen zu vermeiden.

## MASSANGABEN



## Eames Elephant (small) RE

## OBERFLÄCHEN UND FARBEN

 <b>41</b> zartrosé RE	 <b>12</b> tiefschwarz RE	 <b>93</b> himmelblau RE	
 <b>77</b> Eames Red Orange RE	 <b>17</b> smaragd RE	 <b>04</b> weiss RE	 <b>18</b> kanariengelb RE

Recycelter Kunststoff

Eames Elephant RE  
Eames Elephant (small) RE

vitra.

vitra.



04  
weiss RE



18  
kanariengelb RE



77  
Eames Red  
Orange RE



17  
smaragd RE



41  
zartrosé RE



93  
himmelblau RE



12  
tiefschwarz RE







Charles und Ray Eames umgaben sich in ihrem legendären Eames House mit einer Kombination aus eigenen Entwürfen, einer Sammlung von Volkskunst und mit weiteren kleinen Dingen, die sie auf Reisen, in der Natur und in ihrer Umgebung fanden. Fast alles, was sie sammelten, hatte mit Design und Form zu tun, wie Ray erklärte: «Wir haben nie um des Sammelns willen gesammelt, sondern weil das Stück etwas hatte, was es als gute Idee erscheinen liess.» Die Eames organisierten und dekorierten ihre Umgebung mit grossem Ernst und viel Freude und so war das Eames House eine sich ständig verändernde Collage, ein Abbild ihres Lebens.

Teil der Eames-Sammlung war auch ein massiver, hölzerner Wal von mehr als zwei Metern Länge, dessen Herkunft der nordamerikanischen Volkskunst zugeschrieben wird. Charles und Ray Eames schätzten das bemalte Objekt sehr: Es hatte seinen festen Platz im Eames Office und fand auch Verwendung bei Fotoshootings – zum Beispiel für die ersten Fotos des Lounge Chairs. Die Nachbildung des Eames House Whale von Vitra in einem kleineren Massstab ist aus Eschenholz gearbeitet und wird mit wasserbasierten Farben von Hand bemalt.

#### Materialien

- **Massivholz:** Esche, handbemalt.
- **Holzherkunft:** Esche (*Fraxinus excelsior*) aus Osteuropa.

#### MASSANGABEN



Eames House Whale



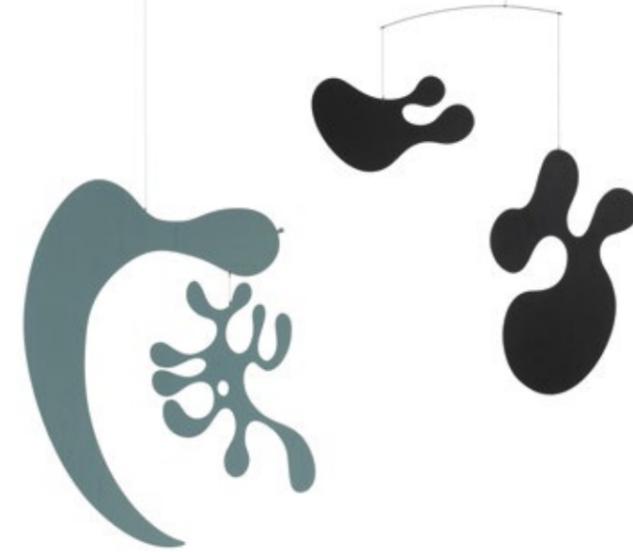


# Plywood Mobile

Charles & Ray Eames, 1941



**vitra.**



Zu Beginn der 1940er-Jahre arbeiteten Charles und Ray Eames an einer Reihe von Experimenten, mit denen sie die Technik der Schichtholzverformung vorantreiben wollten. In dieser Zeit entstand ein Objekt, das in seiner Formgebung stark an Rays Kunstwerke und Grafiken erinnert und das die Eames in ihrem Appartement in Los Angeles als Mobile aufhängten. Diesem

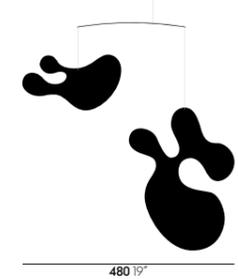
Plywood Mobile Model AL hat Vitra das Model C, das ebenfalls von einem von Rays Bildern inspiriert ist, zur Seite gestellt. Beide Mobiles bestehen aus zwei abstrakt-organischen Schichtholzelementen, die sich spielerisch in- und umeinander drehen.

• **Material:** Flugzeugsperrholz, lackiert.

## MASSANGABEN



Plywood Mobile Model AL



Plywood Mobile Model C

## OBERFLÄCHEN UND FARBEN



Flugzeugsperrholz eisgrau



Flugzeugsperrholz schwarz

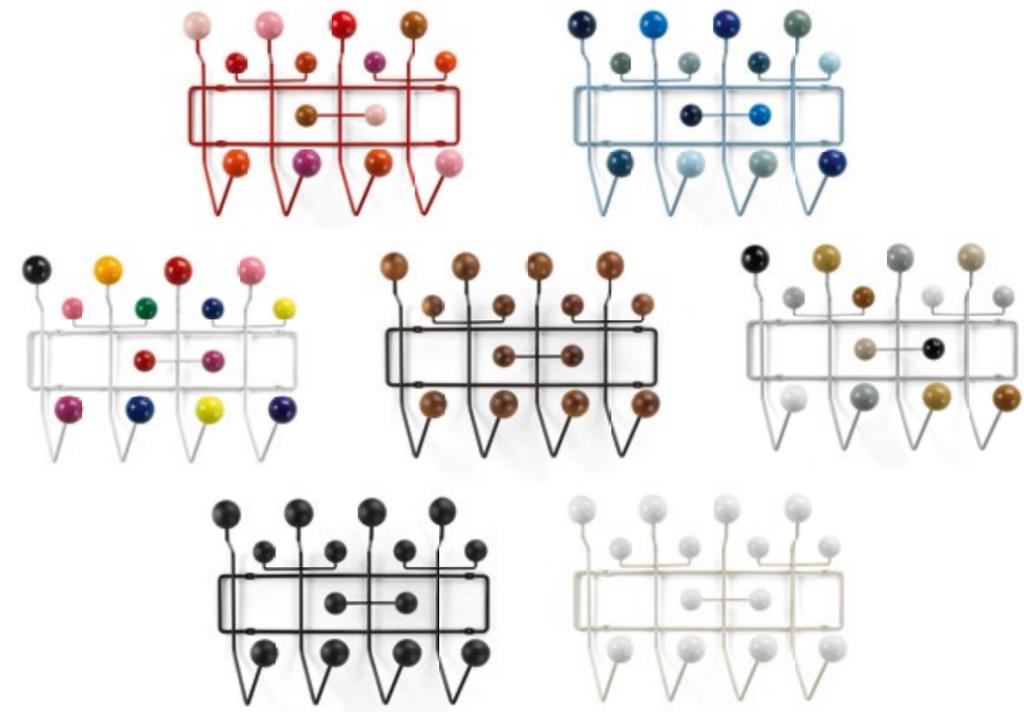
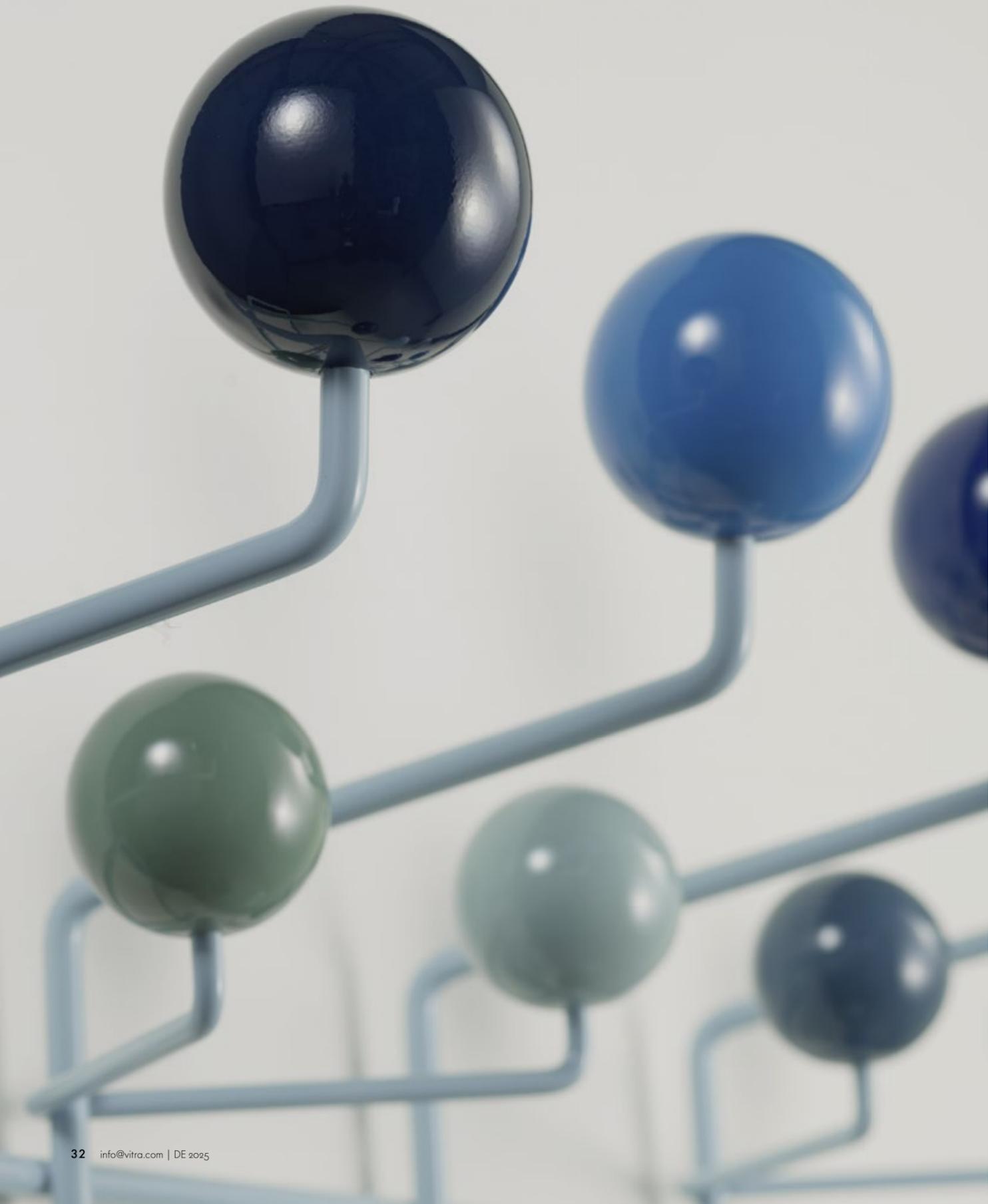
**Flugzeugsperrholz**





# Hang it all

Charles & Ray Eames, 1953



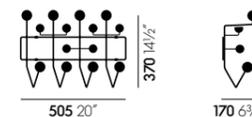
Anstelle einfacher Haken ermuntern bei Hang it all grosse und kleine Holzkugeln in kräftigen Farben Kinder dazu, wortwörtlich «all ihre Sachen» daran aufzuhängen. So ist Hang it all – nicht nur im Kinderzimmer – eine fröhliche Alternative zu langweiligen Kleiderhaken. Und dank des regelmässigen Abstandes zwischen den Kugeln lässt sich die Garderobe beliebig oft nebeneinander an die Wand montieren.

Die ursprüngliche, bunte Farbkomposition von Hang it all stammt von Ray Eames, daneben sind weitere Varianten erhältlich, die zusammen mit dem Eames Office aufgrund von Rays Skizzen erarbeitet wurden: kühl, warm, neutral, warmweiss, Esche schwarz und Nussbaum natur.

#### Materialien

- **Struktur:** Stahldraht, beschichtet.
- **Kugeln Massivholz:** Nussbaum, natur; Esche oder Buche, farbig lackiert.
- **Herkunft:** Esche (*Fraxinus excelsior*) aus Osteuropa; Nussbaum (*Juglans nigra*) aus Osteuropa; Buche (*Fagus sylvatica*) aus Polen.

#### MASSANGABEN



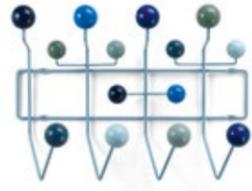
Hang it all

# Hang it all

Charles & Ray Eames, 1953



Warm



Kühl



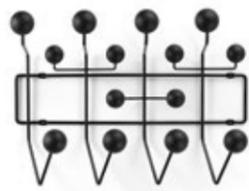
Mehrfarbig



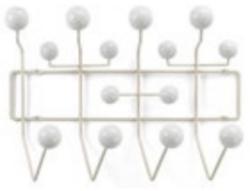
Nussbaum natur



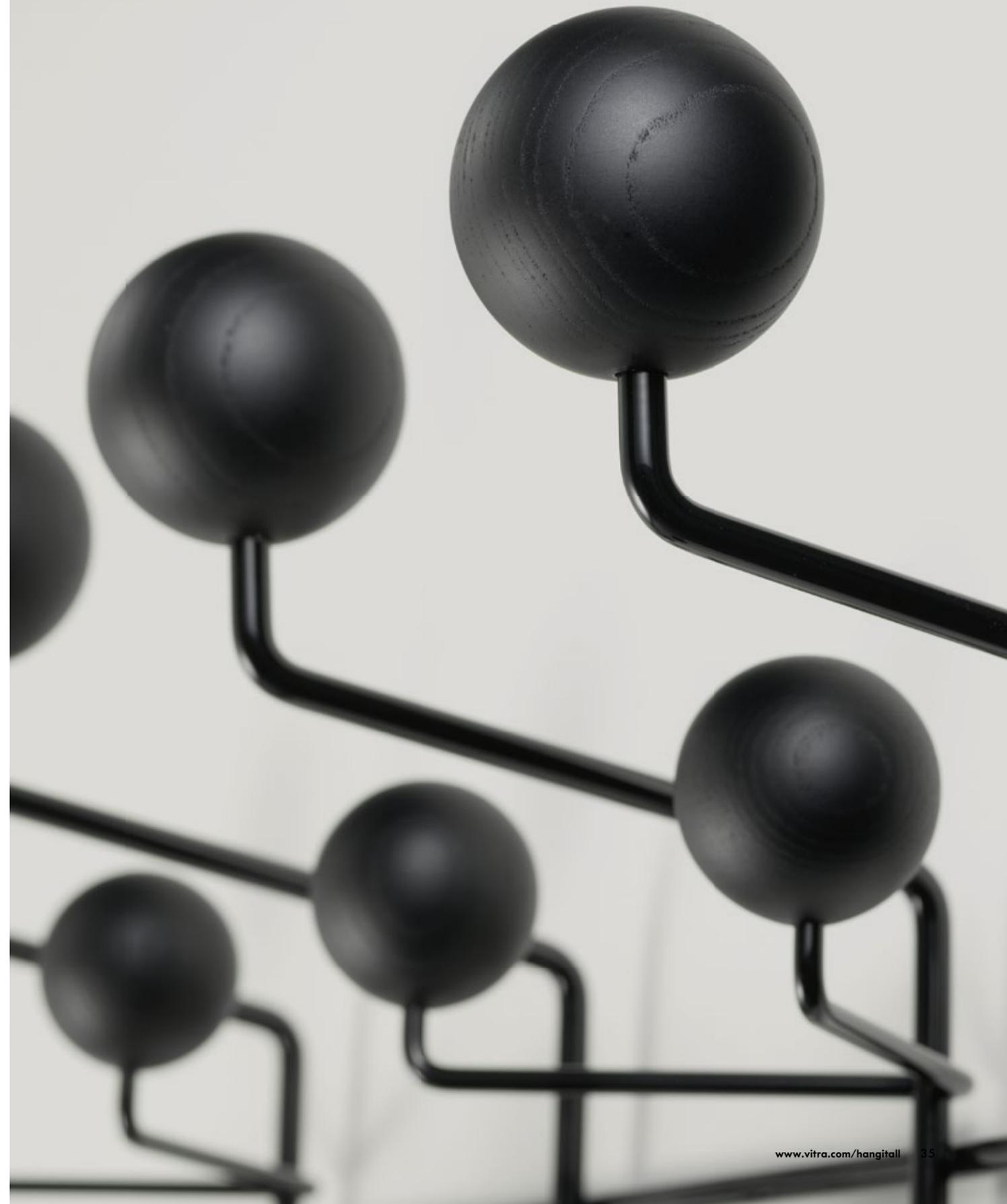
Neutral



Esche schwarz



Warmweiss





# Occasional Table LTR

Charles & Ray Eames, 1950



Der Occasional Table LTR (Low Table Rod Base) wurde von Charles und Ray Eames als kleiner, variabler Beistelltisch entworfen und von ihnen selbst im Eames House in vielfacher Form eingesetzt. Noch heute finden sich dort zahlreiche dieser Tische, die – einzeln oder zu mehreren gruppiert – mit Gegenständen aus der Eames-Sammlung dekoriert sind oder einfach als praktische Ablage neben Sessel und Sofa dienen.

Das Untergestell des LTR ist schwarz oder weiss pulverbeschichtet oder in Edelstahl erhältlich. Die Tischplatten gibt es aus Massivholz oder mit einer Oberfläche aus Linoleum oder laminiertem Hartbelag.

## Materialien

- **Tischplatte Massivholz:** Kastanie, natur, hartwachsgeölt; Eiche dunkel, mit Naturholz-Schutzlack; oder Nussbaum, dunkel, geölt.
- **Holzherkunft:** Kastanie (*Castanea sativa*) aus Ungarn, Eiche (*Quercus robur*) aus Westeuropa und/oder Polen, Nussbaum (*Juglans nigra*) aus Polen.
- **Tischplatte HPL:** Schichtholz aus Pappel, Kante lackiert, laminierte Deckplatte aus Hartbelag.
- **Tischplatte Linoleum:** Schichtholz aus Pappel, Kante lackiert, laminierte Deckplatte aus Linoleum.
- **Tischplatte Marmor:** Carrara-Marmor (IT).
- **Untergestell:** Stahldraht, pulverbeschichtet oder Edelstahl; für das Modell mit Marmortischplatte pulverbeschichtet oder verchromt.

## MASSANGABEN



## Occasional Table LTR

## OBERFLÄCHEN UND FARBEN

 <b>36</b> Kastanie, natur, hartwachsgeölt	 <b>10</b> dark brick				
 <b>38</b> Nussbaum, dunkel, geölt	 <b>12</b> weiss (glatt)	 <b>11</b> jade	 <b>04</b> weiss pulverbe- schichtet (glatt)	 <b>07</b> Edelstahl poliert	
 <b>04</b> Eiche, dunkel, hartwachsgeölt	 <b>30</b> schwarz (glatt)	 <b>12</b> smoke blue	 <b>50</b> Marmor Carrara	 <b>01</b> glanzchrom	 <b>30</b> basic dark pul- verbeschichtet (glatt)
<b>Tischplatte Massivholz</b>	<b>Tischplatte HPL</b>	<b>Tischplatte Linoleum</b>	<b>Tischplatte Marmor</b>	<b>Untergestell</b>	

# Occasional Table LTR

Charles & Ray Eames, 1950

## Tischplatte HPL



12  
weiss (glatt)



30  
schwarz (glatt)



50  
Marmor  
Carrara

## Tischplatte Linoleum



10  
dark brick



12  
smoke blue



11  
jade

## Tischplatte Massivholz



36  
Kastanie, natur,  
hartwachsgeölt



38  
Nussbaum,  
dunkel, geölt



04  
Eiche, dunkel,  
hartwachsgeölt





# Elliptical Table ETR

Charles & Ray Eames, 1951



Der elliptische, niedrige Couchtisch ETR (Elliptical Table Rod Base) erhielt wegen seiner an ein Surfbrett erinnernden Form schon bald den Spitznamen «Surfboard Table». Die Tischplatte ist in Weiss oder Schwarz erhältlich, das zweiteilige, filigrane Untergestell ist ein Beispiel für

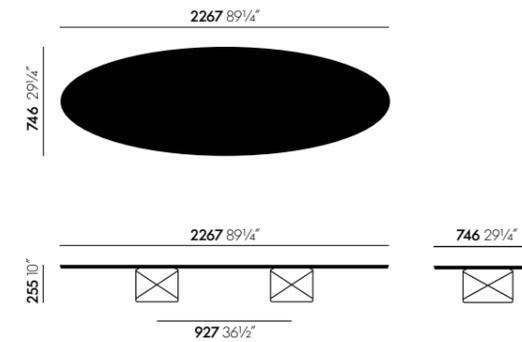
das von den Eames vielfach variierte Thema gebogener und zu einer statisch festen Konstruktion verschweisster Stahldrähte.

#### Materialien

- **Tischplatte:** Schichtholz aus Pappel, Kante lackiert, laminierte Deckplatte aus Hartbelag.
- **Untergestell:** Stahldraht, pulverbeschichtet.
- **Einsatzbereich:** nur für den Einsatz im privaten Bereich empfohlen.



#### MASSANGABEN



#### Elliptical Table ETR

#### FARBEN UND MATERIALIEN

	12 weiss (glatt)		04 weiss pulverbeschichtet (glatt)
	30 schwarz (glatt)		30 basic dark pulverbeschichtet (glatt)
<b>Tischplatte</b>		<b>Untergestell</b>	





# Classic Trays

Various Designers, 1945-1974



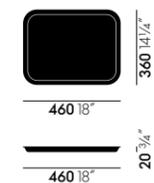
Die Designer Alexander Girard und Charles und Ray Eames zählen zu den prägenden Figuren des amerikanischen Designs der Nachkriegszeit. Der Schwerpunkt des Schaffens von Girard war das Textildesign, daneben trat er auch als Möbel-, Grafik-, Ausstellungs- und Interior-Designer hervor.

Das umfangreiche Werk von Charles und Ray Eames beschränkt sich nicht auf Produktdesign, Architektur, Ausstellungsgestaltung und Film, sondern umfasst auch eine Vielzahl von grafischen Entwürfen, die hauptsächlich von Ray Eames stammen.

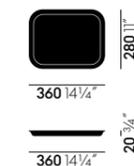
Für die Serviertablets Classic Trays in laminiertem Schichtholz hat Vitra in Zusammenarbeit mit der Familie Girard einige Motive ausgewählt, die Alexander Girard zu verschiedenen Zwecken entworfen hat. Das Muster Dot Pattern haben Charles und Ray Eames 1947 entwickelt und später auf Kissen, Polstern, Decken und weiteren Anwendungen eingesetzt.

- **Material:** laminiertes Schichtholz (Eiche, Rumänien), lebensmittelecht, nicht spülmaschinenfest.

## MASSANGABEN



Classic Tray large

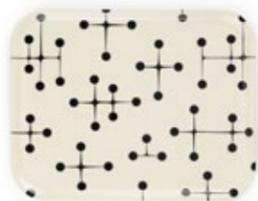


Classic Tray medium



Classic Tray small

## Charles & Ray Eames



Classic Tray large, Dot Pattern light



Classic Tray large, Dot Pattern reverse dark



Classic Tray medium, Dot Pattern light



Classic Tray medium, Dot Pattern reverse dark

## Alexander Girard



Classic Tray small, Baby's Breath



Classic Tray small, Love Heart





# Eames Wool Blanket

Charles & Ray Eames, 1947

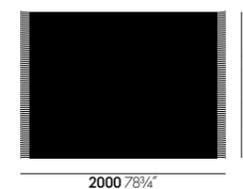


Wie viele andere grosse Architekten und Designer des 20. Jahrhunderts haben sich auch Charles und Ray Eames mit der Gestaltung von Textilien beschäftigt und so ihre Vorstellungen von Farben, Formen und Material umgesetzt. Das «Dot Pattern» entstand 1947 in Zusammenhang mit einer Ausstellung im Museum of Modern Art New York. Es variiert ein grafisches Motiv aus gekreuzten Linien und Kreisen zu einer grossflächigen Komposition und weist Bezüge zu Ray Eames' abstrakten Gemälden aus den 1930er-Jahren auf.

Die Eames Wool Blankets sind in der Jacquard-Webtechnik verarbeitet, weshalb sie auf der Vorder- und Rückseite das Dot-Pattern-Webmuster in konträrer Farbgebung aufweisen. Die in unterschiedlichen Farben erhältlichen Wolldecken bestehen zu 100 % aus hochwertiger Merino-Lammwolle, sind besonders leicht und fein, haptisch äusserst angenehm und gleichen die Wärme optimal aus.

- **Material:** 100 % Merino-Lammwolle, hergestellt in Jacquard-Webtechnik.
- **Eigenschaften:** Merino-Lammwolle ist eine hochwertige Naturfaser und stammt von der ersten Schur des Merino-Lamms. Sie ist sehr leicht, besonders fein, weich im Griff und ermöglicht einen optimalen Wärmeausgleich.
- **Qualität:** Um hochwertige Naturfasern zu verarbeiten, ist viel technisches und manuelles Know-how erforderlich. Deshalb werden die Vitra-Decken von einer Deutschen Decken-Manufaktur hergestellt, die über 100 Jahre Erfahrung in der Verarbeitung von Naturfasern mitbringt. Die qualitativ hochwertige Umsetzung der Entwürfe erfordert viel Handarbeit.

## MASSANGABEN



Wool Blanket



Eames Wool Blanket  
senf



Eames Wool Blanket  
taupe



Eames Wool Blanket  
hellblau



Eames Wool Blanket  
schwarz





## Europäische Hölzer



Vitra will Holz so nachhaltig wie möglich einsetzen, ohne bei Qualität, Langlebigkeit oder Ästhetik Abstriche zu machen. Um die Lieferketten kurz zu halten und die Übernutzung bestimmter Holzarten wie Eiche zu vermeiden, erhöht Vitra kontinuierlich den Anteil europäischer Hölzer im Sortiment und führt neue, in Europa gewachsene Holzarten ein: Kirschbaum, Kastanie und Nussbaum. Diese ergänzen bestehende europäische Hölzer wie Eiche und Esche.

## Wasserbasierte Holzlacke



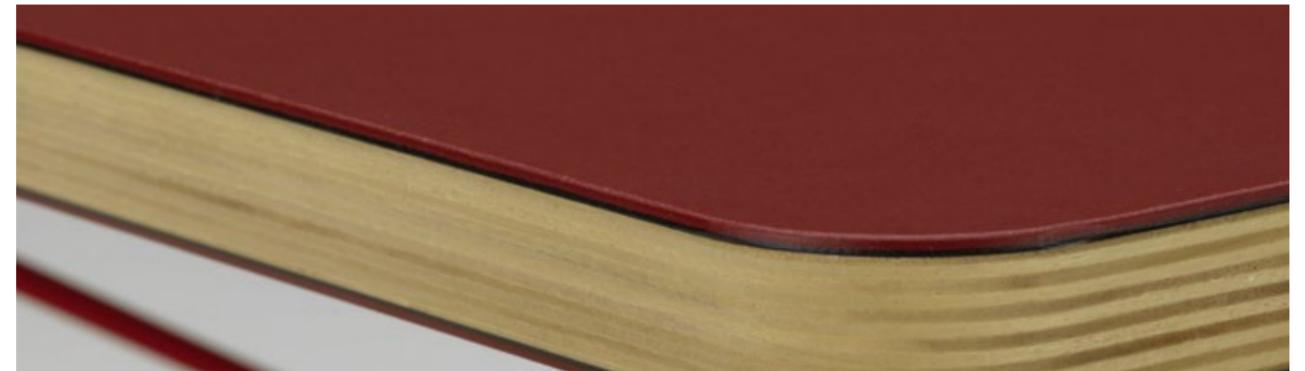
Bei Produkten, für deren Nutzung oder Ästhetik weiterhin lackierte Oberflächen sinnvoll sind, werden wasserbasierte Lacke die bisher verwendeten erdölbasierten Polyurethanlacke ersetzen. Wasserbasierte Lacke haben einen geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck und einen deutlich geringeren Anteil an Lösungsmitteln.

## Geölte und hartwachsgeölte Holzoberflächen



Wo möglich, werden Holzoberflächen geölt. Das so erreichte matte Finish können Kundinnen und Kunden eigenständig pflegen. Wenn ein etwas stärkerer Schutz nötig ist, wird Hartwachsöl verwendet, das dem Holz ebenfalls einen schönen, matten Schimmer verleiht. Diese neuen Oberflächenbehandlungen sorgen aber nicht nur für eine natürliche Ästhetik, sondern verbessern auch die Umweltverträglichkeit.

## Linoleum



Linoleum ist ein hochwertiges Material mit angenehmer Haptik. Es besteht zu über 80 % aus biobasierten und natürlichen Rohstoffen. Seine Hauptbestandteile, die Rohstoffe Leinöl, Harz und Holzmehl, binden während Ihres Wachstums so viel CO<sub>2</sub>, dass Linoleum klimapositiv ist und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet. Die matte Oberfläche von Linoleum ist antistatisch, zieht also keinen Staub an, und ist pflegeleicht und hygienisch.

## Post-Industrial-Recycling-Kunststoffe



Post-Industrial-Recycling-Kunststoffe werden aus Abfällen, die bei industriellen Herstellungsprozessen – etwa in der Automobilindustrie – anfallen, gewonnen. Sie wurden also noch nicht von EndkonsumentInnen genutzt. Weil sie aus einer einheitlichen Kunststoffart bestehen, verfügen sie über gute Fließfähigkeiten und ermöglichen komplexe Formen und glänzende Oberflächen.

Vitra bevorzugt grundsätzlich den Einsatz von Post-Consumer-Kunststoffen, zum Beispiel gebrauchte Verpackungen aus Abfallsammlungen. Eignet sich jedoch für ein bestimmtes Produkt oder Bauteil kein Post-Consumer-Kunststoff, prüft Vitra den Einsatz von Post-Industrial-Kunststoffen – vorzugsweise aus der eigenen Produktion.





AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO KATHMANDU  
 AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO BERLIN  
 AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO PARIS  
 AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO ISTANBUL  
 AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO DETROIT  
 AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO CUBA  
 AN ENTIRE ISSUE DEVOTED TO SAINT PETERSBURG

AUTUMN/WINTER 2020-2021 • HOLIDAY • NO 284  
 AUTUMN/WINTER 2021-2022 • HOLIDAY • NO 285  
 SPRING/SUMMER 2022 • HOLIDAY • NO 286  
 AUTUMN/WINTER 2022-2023 • HOLIDAY • NO 287  
 SPRING/SUMMER 2023 • HOLIDAY • NO 288  
 AUTUMN/WINTER 2023-2024 • HOLIDAY • NO 289  
 SPRING/SUMMER 2024 • HOLIDAY • NO 290

Linda McCartney *Life in Photographs*  
 JUERGEN TELLER  
**HANDBAG**  
 Irving Penn | CENTENNIAL  
 The Private World of Yves Saint Laurent & Pierre Bergé  
 Colin Dodgson  
 Je dors  
 Valentine Schlegel  
 Je tra  
 Rachel Whiteread  
 EMBARKMENT  
 HELMUT NEWTON PORTRAITS  
 MESSAINT LAURENT  
 haute couture  
 CATWALK  
 TYPOMANIE  
 SHADOWLAND  
 SHADOWLAND  
 SHADOWLAND  
 NAN GOLDIN  
 This Will Not Eat Well  
 LOVE'S LABOUR  
 SERGIO PIRELLI  
 LINDA GERRI & IVO RAMAZZINI  
 It's beautiful here, isn't it...  
 LUIGI GIBRI  
 What's wrong with redistribution?  
 Wolfgang Tillmans  
 Nuse Weil  
 Wolfgang Tillmans  
 TASCHEN  
 CALVES AND THIGHS  
 JUERGEN TELLER  
 GUY BOURDIN  
 POLARIS  
 ALL FERRARI ENGINES  
 IYERARAJA IYERARAJA IYERARAJA  
 La vie secrète des couleurs  
 TASCHEN